

AB NACH ITALIEN



Die Wanderbewegung von Künstlern und ihren Kunstwerken im Barock hatte verschiedene Gründe, einer davon war die hohe Wertschätzung der italienischen Kunst im 17. Jahrhundert. Auftraggeber, die auf einer Kavaliertour durch Italien die hiesige Kunst kennen und schätzen gelernt hatten, holten italienische Künstler zu sich nach Hause. Gleichzeitig war es für die mitteleuropäischen Künstler wichtig und prestigeträchtig, in Italien zu lernen. Dieser Austausch war nicht nur einseitig von Interesse, denn auch in Italien wurden die deutschen Komponisten, wie Händel und Hasse, zu Maestri gekrönt.

ARSPOETICA widmet sich der Musik der Renaissance, des Barock und der Romantik. Das Interesse gilt dabei besonders den in der Musik verarbeiteten poetischen Texten und ihren überzeitlich wiederkehrenden Topoi.

ARSPOETICA

Sabine Lutzenberger
Sopran

Simon Linée
Chitarrone, Barocklaute

Wolfram Oettl
Cembalo

Sie erleben die bekanntesten Vertreter des Barock wie

Girolamo Frescobaldi, Johann Jakob Froberger, Claudio Monteverdi, Johann Erasmus Kindermann, Heinrich Schütz, Alessandro Piccinini, Biagio Marini, Alessandro und Domenico Scarlatti, Georg Friedrich Händel, Leopold Silvius Weiss

Gefördert wird
dieses Konzert vom
Freundeskreis
Schloß Leitheim e.V.

